

Geschichte

Geschichtliche Kurzbetrachtung des Blasorchesters

{xtypo_rounded2}1954: Gründung durch den Schulleiter der Erweiterten Oberschule (Gymnasium) Herrn Johannes Klopsch und den Lehrern Hans- Werner Dietrich (Tenorhorn), Helmut Kruse (Tuba) und Karl Toll (Tuba).
{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1956: bis 1965 steht Hans- Albert (Bubi) Cummerow dem Orchester als künstlerischer Leiter vor.
{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1957: Drei Berufsmusiker, Herr Cummerow (gesamtes Blech), Herr Griephan (Schlagzeug) und Herr Saß (gesamtes Holz) übernehmen die Ausbildung von 41 Orchestermitgliedern. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1960: bis 1971 ist Helmut Kruse organisatorischer Leiter des Orchesters.

{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1965: Herr Erich Manske wird als Ausbilder gewonnen. Er entlastet den künstlerischen Leiter und bildet das tiefe Blech aus. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1965: Herr Kurt Saß übernimmt die künstlerische Leitung des Orchesters. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1966: Schrittweiser Aufbau des Zentralen Musikkorps (ZMK) der FDJ {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1970: Gründung eines Pionierblasorchesters an der Pestalozzi- Schule unter der Leitung von Musiklehrer Hans- Helmut Siebert als Nachwuchsschmiede für das Blasorchester der EOS. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1971: bis 1986 ist Herr Winfried Schmidt organisatorischer Leiter und Tenorhornist im Orchester. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1975: Am 01.09. wird die Artur- Becker- Oberschule eingeweiht. Die Hälfte der Schüler des Pionierblasorchesters kommen nun aus dieser Schule. Herr Joachim Berger wird „Verbindungsmann“ des Orchesters und von der Leitung zum Org.- Leiter berufen. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1981: Herr Kurt Saß beendet aus gesundheitlichen Gründen die künstlerische Leitung des EOS- Blasorchesters. Er bleibt beiden Orchestern aber als Flöten- und Klarinettenausbilder erhalten. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1981: bis 1983 übernimmt Herr Wolfgang Ehrhardt kommissarisch die Leitung des EOS- Orchesters.
{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1983: Herr György Simonffi, Ungarischer Staatsbürger, wird neuer Leiter des Blasorchesters.
{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1986: Am 27.10. erfolgt die Zusammenlegung beider Orchester zum Jugendblasorchester Demmin unter der Leitung von H.- H. Siebert und Org. Leiter J. Berger mit dem Standort Pestalozzi- Schule. Winfried Schmidt verbleibt im Orchester und bildet Tenorhornisten aus. Herr W. Ehrhardt übernimmt nach erfolgreich abgeschlossenem Dirigentenstudium den nun entstandenen B- Bereich in dem sich die Schüler nach zweijähriger Grundausbildung zusammenfinden. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1991: 09.01. Gründung des Vereins Jugendblasorchester Demmin e. V. mit 62 Mitgliedern. J. Berger wird Vereinsvorsitzender. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}1998: Hans- Helmut Siebert legt aus gesundheitlichen Gründen die Leitung des Orchesters nieder.
{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}2000: Im April übernimmt Herr Wolfgang Ehrhardt die Leitung des Orchesters.

{/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}2001: 12.10. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung des Orchesters ist der neue Name „Demminer Blasorchester e. V. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}2002: Die Stadt stellt dem Orchester in der Zille- Schule einen Raum für das Inventar kostenfrei zur Verfügung. Gleichzeitig finden im Essenraum der Schule die Proben statt. {/xtypo_rounded2}

{xtypo_rounded2}2004: 24. 04. 50- jähriges Bestehen des Blasorchesters. Es wird gestaltet mit einem Konzert in der Sporthalle Schützenstraße, einem anschließenden Empfang und einem Orchesterfest. Von den Gründern des Orchesters waren Herr Dietrich und Herr Kruse anwesend. Viele ehemalige Musikanten folgten unserer Einladung.

{/xtypo_rounded2}

